



Medienmitteilung

St.Gallen - Montag, 22. April 2024

Für sofortige Veröffentlichung

STV St.Gallen Volleyball bereitet sich auf den Aufstieg in die NLA vor

Nachdem sich die Herren der Nationalliga B des STV St.Gallen bereits mehrere Jahre in Folge sportlich für die Nationalliga A qualifiziert hätte, wurde der Aufstieg in die höchste Liga der Schweiz aufgrund fehlender Ressourcen nie angetreten. Doch nun ist die Zeit gekommen, diese Barriere zu überwinden. Die Hauptstädter des STV St.Gallen Volleyball werden in der Saison 2024/2025 in der obersten Spielklasse der Schweiz spielen.

Dieser bedeutende Schritt wurde unterstützt durch den Landesverband «Swiss Volley», nachdem das Team aus Luzern sich aus der NLA zurückzog und die Liga somit auf nur noch sechs Teams schrumpfte. Eine Arbeitsgruppe wurde ins Leben gerufen, mit dem Auftrag die Liga möglichst schnell wieder auf 8 oder gar 10 Teams aufzustocken.

Nachdem die St.Galler Herren in den letzten fünf Saisons stets ein Platz in auf dem Podest der Nationalliga B erspielt hatte, wurde der STV St.Gallen Volleyball als potenzieller Kandidat für den Aufstieg identifiziert. Diese Anerkennung führte zu vereinsinternen Gesprächen über die Anpassung der zukünftigen Ziele und Strategie.

Der Vorstand des STV St.Gallen Volleyball hat nach gründlicher Analyse beschlossen, das Projekt «Next Level STV» in Angriff zu nehmen, unter der Bedingung, dass das aktuelle NLB-Team den Aufstieg mitträgt und keine Spieler verloren gehen. Besonderes Augenmerk liegt auch darauf, dass der Aufstieg in die NLA die Gesundheit des Vereins nicht beeinträchtigen oder gefährden soll. Ganz im Gegenteil mit Zugpferd Nationalliga A soll der Verein als Gesamtes einen Schritt weiterkommen. So soll auch die Damenabteilung und der Nachwuchs im Windschatten dieses Projekts profitieren.

Der Verein hat Swiss Volley am 15. April 2024 die Zusage für den Aufstieg gegeben. Nun beginnt eine Phase intensiver Vorbereitung und Planung, um die Herausforderungen der höchsten Liga der Schweiz anzugehen. Dies beinhaltet Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität für Spieler und Sponsoren sowie zur Professionalisierung des Vereins. Auch die chronische Überbelegung der Hallen in der Stadt St.Gallen machen einen nötigen Ausbau des Trainingsbetriebs zusätzlich schwer.

«Wir sind nicht der STV St.Gallen Volleyball, wenn wir uns mit dem Minimum zufriedengeben würden», erklärt Pascal Müller, Präsident des STV St.Gallen Volleyballs. «Unser Ziel ist es, nicht nur in die NLA aufzusteigen, sondern dort auch in zwei bis drei Jahren sportlich konkurrenzfähig zu sein und weiter zu wachsen. Dies ist eine grosse Herausforderung, aber wir sind bereit, sie anzunehmen.»

Der STV St.Gallen Volleyball lädt alle Interessierten ein, diese aufregende reise in die NLA mitzuverfolgen und zu unterstützen.

Medienkontakt:

Alya Maddalena



Leiterin Medien
STV St.Gallen Volleyball
medien@volley.sg
volley.sg